Stadt Plauen
Bildungs- und Sozialausschuss

Plauen, 31. Mai 2018

Niederschrift
über die 33. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 03.05.2018
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Bürgermeister Steffen Zenner	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr André Bindl	
Herr Christian Erdmann	
Herr Tobias Rüdiger	
Herr Thomas Salzmann	
Beratendes Mitglied	
Frau Cornelia Greiner	
Herr Volker Herold	
Herr Lars Legath	
Frau Anja Merkel	
Frau Renate Pastor	
Herr Wolfgang Schmidt	
Herr Dr. med Hartmut Seidel	
Stellvertretendes Mitglied	
Herr Steffen Müller	Vertretung für Frau Annekatrin Schicker
Frau Christa Süß	Vertretung für Herrn Tobias Kämpf

Abwesende:

Name	**Bemerkung**
Stimmberechtigtes Mitglied	
Frau Xenia Boerner	entschuldigt
Herr Tobias Kämpf	entschuldigt
Frau Juliane Pfeil-Zabel	unentschuldigt
Frau Annekatrin Schicker	entschuldigt

Frau Uta Seidel	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Alexander Gruner	unentschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Herr Schäfer, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport
Frau Myrczek, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Swierzy, Rechnungsprüfungsamt
Frau Seeling, Ausländer- und Behindertenbeauftragte
Herr Markert, Gebäude- und Anlagenverwaltung zu TOP 3.

Gäste:

Frau Schott, Freie Presse
Herr Wild, Vogtland Anzeiger

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung
1.1 . Tagesordnung
1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 32. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 05.04.2018
1.3 . Beantwortung von Anfragen
1.4 . Informationen des Bürgermeisters
2 . Information zum derzeitigen Arbeitsstand Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Plauen durch Bürgermeister Zenner
3 . Information
3.1 . Verkehrserziehungsplatz am Sportplatz "Lindentempel"
785/2018
4 . Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1 . Eröffnung der Sitzung

Die 33. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, eröffnet und geleitet. Herr Zenner begrüßt die Gäste.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Stadtrat Herr Steffen Müller, CDU-Fraktion und Stadtrat Herr Christian Erdmann, Fraktion SPD/Grüne vorgeschlagen und bestätigt.

1.1 . Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung der 33. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses.

1.2 . Niederschrift über den öffentlichen Teil der 32. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 05.04.2018

Herr Lars Legath, sachk. Einwohner der Fraktion DIE LINKE. merkt an, dass im Pkt. 1.5. die Information des Bürgermeisters zur Inbetriebnahme der Ampel an der B 92 Trockentalstraße in Höhe Moritzstraße ab dem Schuljahr 2018/2019 erfolgen wird.

Herr Zenner bittet um Aufnahme im Protokoll.
Weiterhin weist Herr Legath darauf hin, dass auf der Seite 4 im Pkt. 4 Anfragen, die Schülerzahlen der Schulen in freier Trägerschaft nicht veröffentlicht wurden. Herr Zenner weist darauf hin, dass die Schulen der Verwaltung gegenüber nicht mitteilungspflichtig über die Zahlen sind.

1.3 . Beantwortung von Anfragen

Herr Zenner informiert, dass die Anfrage von Herrn Legath noch offen geblieben ist.
Die Nachfrage bei Hauptkommissarin Frau Voigt ergab, dass eine Beantwortung der Anfrage noch in Bearbeitung ist und in jedem Fall noch zugearbeitet wird.

1.4 . Informationen des Bürgermeisters

Es erfolgen keine Informationen des Bürgermeisters.

2 . Information zum derzeitigen Arbeitsstand Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Plauen durch Bürgermeister Zenner

Herr Zenner informiert, dass sich die Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Plauen nunmehr in 7 Arbeitsgruppenberatungen mit den Vertretern der Stadtratsfraktionen und Kinder- und Jugendvereinen zusammengefunden haben. Er macht darauf aufmerksam, dass sich diese Arbeitsgruppe am 16.05.2018 wieder treffen wird, um die Vertretung der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Plauen zukünftig im Rahmen einer stadtteilbezogenen und projektbezogenen Gemeinschaftsarbeit abschließend zu beraten. Diese soll zum 01.06.2018 ihre Arbeit beginnen. Informationen und nähere Details werden in einer Pressekonferenz Ende Mai vorgestellt werden.

3 . Information

3.1 . Verkehrserziehungsplatz am Sportplatz "Lindentempel"
785/2018

Zunächst erklärt Herr Zenner, dass es eine Vereinbarung zwischen der Stadt Plauen und der Verkehrswacht Plauen e.V. aus dem Jahr 2014 gibt. Diese Vereinbarung beinhaltet, dass für die Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschulen der Stadt Plauen eine Radfahrausbildung durchgeführt werden kann. Dazu wird dem Verein Verkehrswacht Plauen e.V. durch die Stadt Plauen jährlich eine Summe von 7 TEUR zur Verfügung gestellt.
Die Radfahrausbildung wird an allen 11 Grundschulen, der Schule für Lernförderung Käthe-Kollwitz und der Förderschule für Erziehungshilfe an 2 bis 3 Tagen auf den Schulhöfen durchgeführt. Dies hat Vor- und Nachteile.
Drei dieser Grundschulen nutzen für die Radfahrausbildung bereits jetzt den Bolzplatz am

Lindentempel. Auf Grund eines Antrages der CDU-Fraktion, einen Verkehrsübungsplatz für alle Schulen zu errichten, wurde die vorliegende Informationsvorlage erstellt. Es wird durch Herrn Zenner auf Vor- und Nachteile dieses Antrages hingewiesen, zum Beispiel dass die Zentralisierung eines Verkehrsübungsplatzes einen erheblichen Mehraufwand bzgl. Planung und Organisation für die Schulleitungen darstellt, um die Kinder durch die Stadt auf den Bolzplatz Lindentempel zu bringen.

Herr Zenner verweist auf die dazu ausgereichte Informationsvorlage des Geschäftsbereiches II und begrüßt dazu Herrn Markert von der Gebäude- und Anlagenverwaltung. Er übergibt das Wort.

Herr Markert beschreibt zunächst die Größe und die Beschaffenheit des Bolzplatzes am Lindentempel.
Er weist darauf hin, dass das Gelände derzeit sehr zugewachsen ist und entwässerungstechnische Probleme aufweist. Die Wegführung ist nicht optimal, WC's und ein Unterstand für Taschen und Fahrräder u. a. sind nicht vorhanden. Herr Markert informiert die Mitglieder des Ausschusses, dass der Stadt von Seiten der GAV für das Bauvorhaben, den Bolzplatz am Lindentempel wieder nutzbar zu machen, grob geschätzt ca. 150 TEUR kosten würde. In diesen Kosten wäre keine Errichtung eines WC's oder eines Unterstandes enthalten. Hier würde eine gemeinsame Nutzung mit dem Sportplatz am „Lindentempel" sinnvoll sein. Ein großes Problem sieht Herr Markert in der noch ungeklärten Entwässerung des Bolzplatzes.
Fördermöglichkeiten sind aus derzeit laufenden Förderprogrammen der Schulförderung nicht erkennbar. Es gäbe nur die Möglichkeit, den Verkehrsübungsplatz im Rahmen der Städtebaufördermittel im Bereich der Fördergebiete Elsteraue, Plauen-Mitte und Schlossgebiet zu nutzen. Damit ist einzuschätzen, dass die gesamte Investition nur aus eigenen Mitteln der Stadtverwaltung finanziert werden könnte.

Herr Stadtrat Steffen Müller, CDU-Fraktion dankt für die Ausführungen von Herr Markert und fragt an, wie sich die 150 TEUR kostenseitig aufteilen. Weiterhin merkt Herr Müller an, dass es eine kostengünstigere Lösung dazu geben muss. Außerdem liegt die Zuständigkeit für die Instandhaltung und die Platzerneuerung bei der Gebäude- und Anlagenverwaltung.
Er weist darauf hin, dass die Entwässerung nicht erst jetzt das Problem ist, sondern dies schon seit längerem besteht.

Herr Markert erklärt, dass der gesamte Bolzplatz einer Renaturierung unterzogen werden würde, d. h. versickerungsfähig wäre. Dabei würden die Kosten für die Entwässerung bei ca. 70 - 80 TEUR liegen. Ca. 55 TEUR würden für zusätzliche Baukosten für den Verkehrsübungsplatz anfallen. Zusätzliche würden weitere Planungskosten entstehen.
Herr Markert erklärt, dass es für die Entwässerung bereits eine Planung gibt.

Herr Lars Legath, sachk. Einwohner Fraktion DIE LINKE. möchte, dass Herr Markert die Baukosten nochmals wiederholt. Weiterhin fragt er an, ob 7 TEUR konstant weiter vorgehalten werden müssen. Zusätzlich merkt Herr Legath an, ob es nicht möglich ist, einen zentraleren Platz dafür zu finden.

Herr Markert wiederholt die Kosten.

Herr Zenner erklärt, dass die 7 TEUR konstant gehalten werden. Dies sind Personalkosten und Kosten für die Gerätschaften. Das Personal und auch die Fahrräder müssen vorgehalten werden.

Stadtrat Herr André Bindl, Fraktion FDP/Initiative Plauen fragt an, warum nicht ein anderer Platz dafür gefunden werden kann?

Herr Markert weist darauf hin, dass es im Antrag der CDU-Fraktion zunächst konkret um die Bolzplatz am Lindentempel als Verkehrsübungsplatz ging. Weiterhin konnte vorerst kein anderer Platz vorgeschlagen werden, welcher gefördert werden könnte.

Herr Zenner merkt an, dass es schon richtig wäre, einen Platz in einem förderfähigen Gebiet zu finden. Damit könnten weitere Kosten gespart werden.

Herr Stadtrat André Bindl, Fraktion FDP/Initiative Plauen macht deutlich, dass man über eine Alternative eines Verkehrsübungsplatzes nachdenken sollte.
Zum Problem Entwässerung fragt er an, ob dies bereits über mehrere Jahre dokumentiert wurde. Wurden mit den Schulen bereits gesprochen?

Herr Markert legt dar, dass es schon Beschwerden von Anwohnern zur Entwässerung gegeben hat. Seit dem Jahr 2001 gibt es schon Beschwerden, z.B. von nur einem Anwohner.
Er erklärt, dass dieser Platz nicht ganz einfach wieder funktionsfähig gemacht werden kann. Es gibt zwei Möglichkeiten diesen Platz wieder herzustellen.

Zum zweiten Teil der Frage antwortet Herr Zenner, dass mit den Schulen noch nicht gesprochen wurde. Erst nach der Entscheidungsfindung der Stadträte, sollte das Gespräch gesucht werden.

Herr Stadtrat Tobias Rüdiger, Fraktion DIE LINKE. fragt an, ob die 7 TEUR trotzdem zusätzlich von der Stadt noch vorgehalten werden müssen.

Herr Zenner erklärt, dass die 7 TEUR von der Stadt Plauen an die Verkehrswacht gezahlt werden, um die Radfahrausbildung an den Grundschulen zu ermöglichen. Zusätzlich bildet dies die Grundlage der Vereinbarung mit der Verkehrswacht Plauen.

Herr Dr. Seidel, sachk. Einwohner der SPD/Grüne Fraktion regt an, dass als Alternative zum Bolzplatz „Lindentempel“ bzgl. der Fördermöglichkeiten die Innenstadtgebiete zu prüfen.

Herr Markert wird prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, den Verkehrsübungsplatz zentrumsnah zu installieren, um mögliche Förderungen zu erhalten. Förderfähige Gebiete wären z.B. Elsteraue, Schlossgebiet und Plauen Mitte.

Stadtrat Herr André Bindl, Fraktion FDP/Initiative Plauen erklärt, dass es grundsätzlich eine gute Idee ist, diesen Verkehrsübungsplatz zentrumsnah, auf Grund von evtl. Fördermöglichkeiten zu installieren. Jedoch sollte bedacht werden, dass diesen auch Eltern an den Wochenenden nutzen können.
Er hält es für wichtig, die Kosten für die Erneuerung des Bolzplatzes Lindentempel und eines evtl. zentralen Platzes gegenüberzustellen.

Herr Zenner beauftragt Herrn Markert eine Kostenvergleichsrechnung zu erstellen, die die Kosten der Instandsetzung des Bolzplatzes „Lindentempel“ einschl. Renaturisierung und die Kosten für die Errichtung eines Verkehrsübungsplatzes darstellen. Zusätzlich sollen innerstädtische Objekte für einen Verkehrsübungsplatz als Ausweichobjekte gefunden werden, die förderfähig sind.

Herr Lars Legath, sachk. Einwohner Fraktion DIE LINKE. macht deutlich, dass er auch befürwortet, die Kosten zu ermitteln. Auch die Kosten, welche für die Schulen entstehen, sollten ermittelt werden.

Herr Zenner merkt an, dass natürlich auch die Kosten, welche auf die Schulen zukommen würden zu prüfen. Er dankt für die Ausführungen von Herrn Markert.

Der Bildungs- und Sozialausschuss nimmt die Information über die Rahmenbedingungen eines Verkehrserziehungsplatzes auf dem Gelände des Bolzplatzes am Sportplatz „Lindentempel“ zur Kenntnis.

4. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Lars Legath, sachk. Einwohner Fraktion DIE LINKE. fragt, ob die kommunalen Kitas Schließzeiten vorhalten und wann die Eltern dazu einbezogen werden. Weiterhin teilt er mit, dass Spielplätze im Chrieschwitzer Hang verunreinigt sind, dazu bittet er um Auskunft, wann die gereinigt werden. Zusätzlich bittet er um eine Information zu den Schülerzahlen in den freien Schulen.

Herr Zenner teilt mit, dass die Anfrage zur Reinigung der Spielplätze im Chrieschwitzer Hang an die Gebäude- und Anlagenverwaltung weitergeleitet wird.

Zum Pkt. der Schließzeiten der kommunalen Kitas informiert Herr Schäfer, dass es Schließzeiten an Brückentagen und Feiertagen gibt und dass die Horte in den Sommerferien zwei Wochen geschlossen bleiben. Diese Informationen werden den Eltern bereits Anfang des Jahres mitgeteilt, so dass frühzeitig eine Ersatzlösung gefunden werden kann.

Herr Zenner teilt Herrn Legath mit, dass es für die freien Schulen keine Mitteilungspflicht der Schülerzahlen an die Stadt Plauen gibt. Er informiert, dass er Kenntnis erhalten hat, dass das IWB eine 5. Klasse ab dem neuen Schuljahr bilden wird. Weiterhin weist Herr Zenner darauf hin, dass die freien Schulen nicht den Gesetzlichkeiten der staatlichen Schulen unterliegen. In den vergangenen Jahren wiesen die freien Schulen eine Klassenstärke von 16 bis 23 Schülern aus. Diese Schulen sind auch nicht im Schulnetzplan des Vogtlandkreises und der Stadt Plauen enthalten.

Stadtrat Herr Tobias Rüdiger, Fraktion DIE LINKE. fragt, ob es bei der Reinigung an Schulen neue Ergebnisse gibt.

Herr Zenner weist darauf hin, dass diese Problematik bereits in der letzten Schulleiterberatung besprochen wurde. Die Reinigung erfolgt nach einer neuen DIN-Verordnung. Er teilt mit, dass von den Schulen insgesamt bemängelt wird, ob die nach DIN-Verordnung vorgegebenen Zeiten ausreichen. Er wird dies nochmals bei der Gebäude- und Anlagenverwaltung erfragen.

Herr Dr. Seidel, sachk. Einwohner der Fraktion SPD/Grüne gibt den Hinweis, dass er in der Niederschrift des Bildungs- und Sozialausschusses vom 05.04.2018 als unentschuldigt eingetragen wurde, obwohl er über den Sitzungsdienst entschuldigt war.

Herr Zenner bittet dies zu entschuldigen und wird eine Korrektur beim Sitzungsdienst in Auftrag geben.

Plauen, den

Steffen Zenner
Bürgermeister

Plauen, den

Steffen Müller
Stadtrat

Plauen, den

D. Kasten
Schriftführerin

Plauen, den

Christian Erdmann
Stadtrat